

TSG Sommerhausen - SV Sickershausen 0:2(0:1)

-Titelaspirant Sickershausen für ersatzgeschwächte TSG eine Nummer zu groß -

Bericht von Siegbert Fuchs

Die Enttäuschung über die 0:2 Niederlage gegen Sickershausen hielt sich in Grenzen. Da die wichtigen Offensivkräfte Felix Vetter und Benny Lindner und weitere Spieler wie Martin Wilbald, Florian Kernwein, Julius Hügelschäffer bedingt durch Verletzungen nicht zur Verfügung standen, spielte die TSG mit dem allerletzten Aufgebot, deshalb war es absehbar dass die TSG gegen so einen starken Gegner wie Sickershausen, die erst 17 Gegentore zuließen, wenig ausrichten würden. So kam es auch. Kämpferisch bot die TSG den Gästen Paroli und zeigte insbesondere in der 1.Halbzeit eine couragierte Leistung. Vielleicht wäre für die TSG sogar einen Punkt möglich gewesen, hätte Christian Schwarz in der 50.Minute die hundertprozentige Torchancen genutzt. Realistisch gesehen war der Sieg der Gäste hochverdient. Das eingespielte Team von Trainer Wolfgang Beischmidt, seit einige Jahren schon zusammen, gehört auf Grund ihrer Spielstärke zu den vier besten Teams der Kreisklasse und besitzt gute Chancen in diesem Jahr aufzusteigen. Bemerkenswert dass in dieser Mannschaft drei Bruderpaare spielen. Die TSG orientiert sich in anderen Spären. Da ist es wichtig den Abstand zu den Abstiegsplätzen auf Distanz zu halten und gegen die hinter ihnen stehenden Mannschaften zu punkten. Diese Aufgabe erfüllte die TSG mit den Siegen in Ochsenfurt, den Punktgewinn in Gerbrunn und den Sieg gegen Mainbernheim mit Bravour. Der nächste Gegner SC Mainsondheim gehört zu diesen Teams die geschlagen werden sollten. Doch Vorsicht, Mainsondheim gewann die letzten drei Spiele und verließ zum ersten Mal die Abstiegsplätze.

Höhepunkte: Die Sickershäuser machten von Anfang an Druck und trugen mit hoher Geschwindigkeit ihre Angriffe vor. Zwei Torchancen gleich in den Anfangsminuten. Die dritte Chance führte zum 0:1 in der 7.Minute als Michael Alesi nach schöner Kombination TSG-Keeper Christian Kohl keine Abwehrchance ließ. Timo Held versiepte in der 15.Minute eine klare Chance, als er überhastet vorbeischoß. Die TSG konnte erst in der 20.Minute einen gefälligen Angriff inszenieren. Jürgen Wagner, mit Andreas Kühne und Torwart Christian Kohl, die besten Sommerhäuser, bediente Christian Schwarz, der zu lange zögerte und ließ sich von Fabian Holler noch den Ball abluchsen. Eine Riesenchance vergab Markus Kretzer in der 29.Minute nach einem super herausgespielten Konter. Kretzer umspielte sogar Keeper Christian Kohl und schoß aus etwas spitzen Winkel am Tor vorbei.

Die aufopferungsvoll kämpfende TSG-Abwehr hatte es gegen die schnell vorgetragenen Angriffe der Gäste schwer. Stark in der ersten Halbzeit Daniel Büttner. Markus Geiger als Abwehrchef spielte, wie gegen Mainbernheim, souverän. Das Mitwirken von Andreas Kühne, der viel nach hinten arbeitete, wirkte sich positiv aus. Er versuchte immer wieder Ordnung ins Spiel zu bringen und den Gegner zu stören. Fleißig und lauffreudig Maceij Makulik und Gregor Schmidt. Efektiv jedoch weniger. Jürgen Wagner seit Wochen in guter Form, war der Antreiber im Mittelfeld. Doch Angriffe der TSG fanden selten statt, weil vorne nichts zusammen lief. Sascha Ernst und der Held vom letzten Spiel, Christian Schwarz, waren sichtlich überfordert. Bei Sascha Ernst spürte man unverkennbar die fehlende Spielpraxis. Da gingen keine Impulse aus.

Über Standarts versuchte die TSG ihr Heil. So in der 35.Minute, als Gregor Schmidt einen Freistoß gefühlvoll in den Strafraum hob, doch Andreas Kühne und Christian Schwarz segelten am Ball vorbei. Die beste Szene von Sascha Ernst in der 40.Minute, als er sich einmal rechts durchsetzen konnte, den freistehenden Gregor Schmidt anspielte, dessen Schuss aber zu harmlos war und Keeper Christian Kehrer nicht überraschen konnte.

Dass Sickershausen trotz optischer Überlegenheit in der 1.Halbzeit nur zu wenigen Torabschlüssen kam, lag am großen Engagement der TSG. Vorbildlich kämpfte das Team. Nach der Pause fehlten den ersatzgeschwächten Sommerhäusern die Kräfte und so zeigten die Gäste ohne sich verausgaben zu müssen, ihre technische Überlegenheit. Dominik Held vergab in der 53.Minute eine klare Torchance. In der 55.Minute machte er es zum Leidwesen der Sommerhäuser besser, als er leichtfüßig die TSG-Abwehr überläuft und abgezockt wie ein Profi, TSG-Keeper Christian Kohl mit einem Heber keine Chance gab. Dieses 0:2 war vorentscheidend.

Danach kontrollierte Sickershausen das Spiel ohne großen Druck nach vorne. Das 2:0 reichte den Gästen. Gästekeeper Christian Kehrer wurde erst in der 75.Minute zum ersten Mal in der 2.Halbzeit geprüft, als Gregor Schmidt mehr aus Verzweiflung aus 30m auf das Tor schoss. Der Weitschuss war jedoch nicht gefährlich und wurde eine leichte Beute für den Gästekeeper. Danach drückten die Gäste wieder auf das Tempo und siehe da, sie erspielten sich weitere Chancen, die der in dieser Saison großartige TSG-Keeper Christian Kohl zweimal zu nichte machte. Nach einem gefährlichen Freistoss von Michael Alesi in der 80.Minute, der ein starkes Spiel machte, rettete er reaktionsschnell und parierte sogar den Nachschuss von Markus Kretzer. In der 81.Minute hätte Dominik Held sein zweites Tor machen müssen, als TSG-Abwehrspieler Dominik Lehrmann über den Ball schlug. Frei vor Keeper Christian Kohl schoss er über das Tor. In der 84.Minute lag das 1:2 in der Luft. Es war der erste gefährliche Angriff der TSG in der 2.Halbzeit. Der unermüdliche, aber glücklose Christian Schwarz tankte sich am rechten Flügel kraftvoll durch, seine super Flanke erreichte den eingewechselten Jan Dusel, der sichtlich überrascht, zwei Meter vor dem Tor den Ball nicht über die Linie brachte. Die entspannten Sickershäuser gestatteten der TSG noch eine Torchance in der 86.Minute, als

Maciej Makulik den Eckball von Gregor Schmidt volley über das Tor schoss. Der letzte Angriff gehörte den Gästen. Da zeigten die Brüder Felix und Julian Rahman im Zusammenspiel ihr spielerisches Potential. Der mitstürmende gut postierten Fabian Holler wurde angespielt, doch dieser, eigentlich Abwehrspieler, schoss unkontrolliert weit über das Tor Richtung Tierpark. Es blieb beim 2:0 Sieg für den Titelaspiranten.

TSG Sommerhausen: Christian Kohl - Tobias Schindelmann, Dominik Lehrmann, Marcus Geiger, Daniel Büttner - Gregor Schmidt, Matthias Makulik, Jürgen Wagner, Andreas Kühne- Christian Schwarz, Sascha Ernst-
Eingewechselt wurden: Stephen Sponsel, Jan Dusel
Trainer: Jürgen Lindner Co-Trainer: Klaus Hölle

SV Sickershausen: Christian Kehrer - Marcel Sattes, Michel Alesi, Markus Kretzer, Fabian Holler - Florian Holler, Philipp Dappert, Timo Held - Dominik Held, Felix Rahmann, Julian Rahmann, Felix Rahmann
Eingewechselt wurden: Peter Müller, Sandro Friedel, Andreas Rumpel
Trainer: Wolfgang Beischmidt

Torfolge: 0:1 Michael Alesi 7.Min. 0:2 Dominik Held 55.Min.

Schiedsrichter: Jan Kimmich leitete das Spiel umsichtig